

Das Praxisassessment

Kompetenzen messen – Arbeitsintegration gezielt angehen



Ihr Vorteil:

- Einzelplatzierungen ermöglichen einen zeitnahen und flexiblen Start
- Individuelle Abklärung durch passende Zuteilung in zwei bis drei Einsatzbereiche sowie individuelle Aufgabenstellungen innerhalb der Arbeitsbereiche je nach Interessen und Fähigkeiten der teilnehmenden Person
- Abklärungsmöglichkeiten in den Bereichen Werkstatt (Holz, Metall und Elektronik) sowie Dienstleistung (Lager/Logistik und Reinigung/Betriebsunterhalt)
- Erfassung der Kompetenzen anhand einer eigens für die Zielgruppe VA / FL entwickelten und im Auftrag des Kantons Graubünden mehrjährig erprobten Abklärungsmethode

Ihr Partner:

Die Stiftung SAG ist eine Non-Profit-Organisation mit Sitz in Schwerzenbach. Sie realisiert in der Schweiz Angebote zur Arbeitsintegration. Rund dreihundert Mitarbeitende in knapp dreissig Angeboten verteilt auf die ganze Schweiz begleiten stellensuchende Menschen der ALV, IV, Integrationsfachstellen und der Sozialdienste.

Am Standort Bad Ragaz betreibt die Stiftung SAG seit 2012 ein Praxisassessment für VA / FL im Auftrag der Integrationsfachstelle Graubünden (www.praxisassessment.ch). Aufgrund unserer Erfahrung beteiligte sich die Stiftung SAG im Rahmen der Expertengruppe an der Entwicklung der neuen Abklärungsinstrumente der Integrationsagenda Schweiz.

Am Standort Schwerzenbach bieten wir Ihnen ein massgeschneidertes Praxisassessment für VA / FL. Dieses findet in Zusammenarbeit mit dem PvB Fachhaus statt. Das Fachhaus bietet den Teilnehmenden des Praxisassessment optimale Voraussetzungen für eine arbeitsmarktnahe, praktische Abklärung unter der engen Begleitung von Fachkräften.

Eckdaten:

- Zielgruppe:** Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Personen mit Deutsch Niveau A1-A2, deren arbeitsmarktrelevanten Kompetenzen noch nicht geklärt sind und deren Fokus auf dem Einstieg in eine Ausbildung oder in den Arbeitsmarkt liegt
- Dauer:** 3 Wochen, mit einem vorgängigen Eintrittsgespräch und einem Abschlusscoaching in der nachfolgenden Woche
- Arbeitsfähigkeit:** Grundsätzlich 100% (42 Stunden pro Woche), Teilzeit ist möglich, mit einer Mindestanwesenheit von 50%
- Produkte:** Die fallführende Stelle erhält folgende Produkte:
- Detaillierter Schlussbericht zu den einzelnen Einsatzbereichen sowie Schlussfolgerungen für die Arbeitsintegration (Chancen & Hindernisse) & Vorschläge für konkrete Massnahmen
 - Kompetenzprofil
 - Teilnahmebestätigung

Ablaufübersicht:

Vorwoche	1. Praxiswoche	2. Praxiswoche	3. Praxiswoche	Abschlusswoche
Eintrittsgespräch	Praxiseinsatz Fachbereich 1	Praxiseinsatz Fachbereich 2 Einzelcoaching	Praxiseinsatz Fachbereich 3	Abschlusscoaching

Eintrittsgespräch: Im Eintrittsgespräch wird die teilnehmende Person über den Ablauf, Inhalt und Zweck des Praxisassessments informiert. Zudem werden basierend auf den Berufswünschen und Arbeitserfahrungen des*der Teilnehmer*in die Fachbereiche für den Praxiseinsatz festgelegt.

Praxiseinsätze und Reflexionsgespräche: Der Einsatz pro Arbeitsbereich dauert in der Regel eine Arbeitswoche. Alle Teilnehmenden arbeiten während dem Praxisassessment mindestens in zwei verschiedenen Bereichen, je nach individueller Situation auch in drei verschiedenen Bereichen. Dabei werden die Teilnehmenden eng durch eine Fachperson begleitet. Zum Ende jeder Woche findet ein Reflexionsgespräch statt, in dessen Rahmen gemeinsam mit dem*der Teilnehmer*in ein Fazit über die Arbeitsleistung während der Woche sowie über das Verhalten am Arbeitsplatz gezogen wird.

Einzelcoaching: Am Ende der zweiten Praxiswoche findet ein Einzelcoaching statt. Im Einzelcoaching werden die Integrationsziele und Wünsche der teilnehmenden Person wieder aufgegriffen und in Anbetracht der Ergebnisse der ersten beiden Arbeitswochen mit dem*der Teilnehmer*in diskutiert. Es findet eine Auseinandersetzung mit der Berufslandschaft Schweiz statt, um mögliche realistische Berufsziele zu diskutieren.

Abschlusscoaching und Schlussbericht: Im Anschluss an die drei Praxiswochen evaluiert die zuständige Fachkraft die gesammelten Daten aus den Arbeitsbereichen und zieht die Synthese zum Arbeitsverhalten und der Arbeitsleistung der teilnehmenden Person. Im Abschlusscoaching wird dieser der Abschlussbericht vorgestellt und realistische Berufsziele werden definiert.

Arbeitsbereiche:

Die Praxiseinsätze finden im 2. Arbeitsmarkt in den Räumen des PvB Fachhaus statt. Folgende Infrastruktur steht zur Verfügung:

Drei Werkstätten	Zwei Dienstleistungsbereiche
<p>Holz</p>  <p><i>Voll ausgerüstete Holzwerkstatt mit 8 Arbeitsplätzen</i></p>	<p>Lager/Logistik</p>  <p><i>20 Einsatzplätze in der internen Lagerbewirtschaftung sowie im Bereich Logistik</i></p>
<p>Metall</p>  <p><i>Voll ausgerüstete Metallwerkstatt mit 8 Arbeitsplätzen und einem separaten Raum für Schweissarbeiten</i></p>	<p>Reinigung & Betriebsunterhalt</p>  <p><i>20 Einsatzplätze für die Bewirtschaftung der Liegenschaft sowie externer Kundenaufträge</i></p>
<p>Elektronik</p>  <p><i>18 Arbeitsplätze für Lötarbeiten sowie kleinerer elektronischen Arbeiten</i></p>	

Methodische Grundsätze:

- **Wir arbeiten ressourcenorientiert.**
Wir orientieren uns an den Ressourcen und Stärken der teilnehmenden Personen. Es ist unser Ziel, dass die Teilnehmenden während dem Praxisassessment ihre Stärken erkennen und daraus Schlüsse für die Arbeitsintegration ableiten können.
- **Wir arbeiten teilnehmer- und lernprozessorientiert.**
Zentraler Punkt des Angebots ist, dass die Teilnehmenden die Bewertung ihrer Kompetenzen verstehen und nachvollziehen können. So partizipieren sie an der Erfassung ihrer Potenziale und gestalten die Planung der Arbeitsintegration mit.
- **Unsere Abklärung ist individuell und auf die Zielgruppe ausgerichtet.**
Die individuellen Ziele und Interessen der Teilnehmenden nehmen wir als Startpunkt, um mit ihnen in Anbetracht ihres Potenzials und der Anforderungen des Arbeitsmarktes realistische Wege der Arbeitsintegration zu definieren.
- **Das Assessment ist arbeitsmarktorientiert.**
Im Rahmen der Praxiseinsätze orientieren wir uns an den Anforderungen des ersten Arbeitsmarkts. Wir konfrontieren die Teilnehmenden mit Arbeitssituationen, die sie auch im ersten Arbeitsmarkt antreffen könnten.

Standort:

Das Angebot SAG.Praxisassessment wird am Standort Schwerzenbach durchgeführt. Das Praxisassessment findet in den Räumlichkeiten des PvB Fachhaus statt und benützt dessen Infrastruktur mit.

Adresse: Guntenbachstrasse 1
8603 Schwerzenbach

Die Guntenbachstrasse 1 ist zu Fuss in ca. 7 Minuten vom Bahnhof Schwerzenbach in Richtung Uster zu erreichen.



Akkreditierung IAZH:

Das Praxisassessment der Stiftung SAG ist ein akkreditiertes Angebot der Fachstelle für Integrationsfragen des Kantons Zürich.

Link zum Angebotskatalog IAZH: <https://integrationsangebote.zh.ch/detail/321-sag.praxisassessment>



Kontakt

Claudia Schwarzenbach
Angebotsleitung SAG.Praxisassessment

Mobile: 079 855 91 81

E-Mail: claudia.schwarzenbach@stiftung-sag.ch

Postadresse:
Stiftung SAG
Sonnenbergstrasse 74
8603 Schwerzenbach

www.praxisassessment.ch | www.stiftung-sag.ch